

A stylized graphic featuring a large, yellow eye with a black outline, looking towards the right. The eye is set against a background of grey and black lines that resemble a circuit board or a network diagram. The overall color palette is dominated by yellow, black, and grey.

16.

STUTTGARTER

KRIMINÄCHTE

14. bis 27. 03.

2025

INHALT

GRUSSWORTE

Seite 5 - 8

PROGRAMM

ab Seite 10

DAS PROGRAMM AUF EINEN BLICK

Seite 26 - 27

MODERATION

Seite 40

VERANSTALTUNGSORTE

Seite 41 - 44

DANKESCHÖN

Seite 45 - 47

VORVERKAUFSSTELLEN

Seite 48

RAUM FÜR NOTIZEN

Seite 49

BILDNACHWEISE / IMPRESSUM

Seite 50

Götz von Berlichingen

DAS
ABBA
KONZERT
— DANCING QUEEN —

**Jesus Christ
Superstar**
Gesangstexte **Tim Rice**
Musik **Andrew Lloyd Webber**
Deutsche Fassung **Timothy Roller**

Kunst

Die drei ??? Kids

DER
SÖNNENKÖNIG



BURGFESTSPIELE
JAGSTHAUSEN
— 75 —



DR. FRANK NOPPER

Alles, was man für einen guten Krimi brauche, sei ein guter Anfang sowie: „ein Telefonbuch, damit die Namen stimmen“. Dieser Satz stammt vom Schöpfer des Kommissar Maigret, von Georges Simenon. Man könnte ihn abwandeln: Alles, was man für ein gutes Krimifestival braucht, ist ein unerschöpfliches Reservoir an Ideen, organisatorisches Geschick und ein Dreiergespann, das das Festival umsetzt.

Dieses kriminalistische Triumvirat sind Eva Hooss-Pohl, Eva Hosemann und Bine Schulz. Sie haben es geschafft, aus den „Kriminächten“ einen Publikumsrenner zu machen. Viele Veranstaltungen sind ausverkauft, zahlreiche Einrichtungen beteiligen sich, sogar ein Yogastudio, eine Sektkellerei und das Landeskriminalamt, attraktive Preise werden vergeben.

Weil sich das Festival über die Jahre so erfolgreich entwickelt hat, ist die Stadt im Jahre 2008 als Hauptförderer eingestiegen. Auf diese Weise will die Stadt ein Genre fördern, das viele Anhängerinnen und Anhänger hat, dass sich zu einer anspruchsvollen Form von Literatur entwickelt hat.

Im Übrigen: Dass die „Kriminächte“ in Stuttgart stattfinden, ist durchaus konsequent. Zwar wird Edgar Allan Poes Kurzgeschichte „Der Doppelmord in der Rue Morgue“ von 1841 als erste

Kriminalerzählung gehandelt, aber es könnte auch der Text „Der Verbrecher aus verlorener Ehre“ aus dem Jahre 1786 gewesen sein, und dieser stammt von einem in Stuttgart nicht ganz Unbekannten, nämlich von Friedrich Schiller.

Wie dem auch sei: Wir haben in Stuttgart ein glänzendes Kriminalfestival, und Krimis, so weiß es Alfred Hitchcock, machen schlau. Sie seien „Kaugummi fürs Gehirn“.

Ich wünsche Ihnen große Spannung, beste Unterhaltung und viel Vergnügen bei den Stuttgarter Kriminächten 2025!

Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Stuttgart



VORSTAND UND GESCHÄFTSFÜHRUNG

Liebes Publikum,

würden wir „Berliner Kriminächte“ heißen, dann könnten wir dieses Jahr wahrscheinlich kein so reichhaltiges Programm für sie bereit halten, wie wir es als „Stuttgarter Kriminächte“ derzeit noch können. Es ist ein zutiefst beunruhigendes Gefühl, das sich in Deutschland unter vielen Bürgern und Bürgerinnen breit macht. Schwierige Zeiten kommen auf uns alle zu.

Wirft man den Blick zurück, stellt man fest, dass gerade in schwierigen Zeiten mit Krisen, Kriegen, Vertreibung und Zerstörung die Kunst in all ihren Facetten großen Zulauf fand und so auch aktuell wieder findet.

Die ukrainische Nationaloper in Kiew hat ihren Betrieb bereits 2022 wieder aufgenommen. Es wird am Wochenende um 14 Uhr gespielt für 300 Menschen, der Keller der Oper hat Platz für 300. Das Klingeln zum Ende der Pause kann durch Fliegeralarm übertönt werden ... aber die Menschen kommen.

Wir möchten uns mitteilen, ausdrücken, Erlebtes, Erdachtes und Erträumtes mit anderen teilen, uns austauschen und Ängste und Freuden veröffentlichen und dadurch auch verarbeiten. Und davon erzählen. Unzählige Bilder, Lieder, Opern, Filme, Bücher und viele andere Medien mehr, sind Ausdruck unseres Wunsches nach Teilhabe und Gemeinsamkeit. Was gibt es da besseres als ein Literaturfestival?

Wir sind sehr dankbar, dass wir die 16. Stuttgarter Kriminächte im diesjährigen Umfang veranstalten können. Voller Begeisterung haben wir wieder viele Autor:innen-Stimmen zusammengetragen, die von uns allen erzählen. Und wir sind begierig, sie mit ihnen zu teilen.

Haben sie Teil, hören sie zu – wir freuen uns auf sie!

Ihre
*Gabriele Mair, Bettina Klenk,
Rashel Leverberg*

*Eva Hosemann, Eva Hooss-Pohl,
Bine Schulz*



ASTRID FÜNDERICH

Liebes Festival-Publikum,

gerade blättern Sie durch das Programmheft der 16. (!) Ausgabe der Stuttgarter Kriminächte. Begrüßen wir Sie hier als Serientäter:innen oder wagen Sie sich zum ersten Mal in die kriminellen Abgründe unserer Stadt? In jedem Fall sind Sie auf der richtigen Spur!

Kennen Sie schon unseren kleinen aber feinen Online-Event jeweils am Vorabend unserer Eröffnungsveranstaltung? Am 13. März 2025 plaudert Jochen Stöckle in einem lockeren „Kamingespräch“ mit unseren diesjährigen Krimi-Preisträger:innen. Hier lernen Sie die Autor:innen hautnah kennen und erfahren viel Spannendes über die Entstehungsgeschichten ihrer Bücher.

Sie können sich, entspannt von zu Hause aus, über unsere Facebook-Webseite zuschalten. Der Eintritt ist frei.

Am 14. März 2025 starten wir dann, schon traditionsreich, wieder im Alten Schauspielhaus. Wir wollen vom tiefsten Punkt hoch hinaus zu einer Premiere im Zentrum für Luft- und Raumfahrt. Stephan Ferdinand ist mit seinem Sprich:Stuttgart Podcast dabei!

Wir ermitteln gegen das Böse in einem Lost Place mit tollen Zukunftsaussichten (Rilling Areal) und lassen uns zu einer mörderischen Menopause nieder,

wenn wir im Yoga 13 auf die Matte gehen. Wir präsentieren Improvisiertes und perfekt Durchdachtes, es gibt Süßes und Saures aus Nah und Fern, Altbekanntes und Überraschendes.

Gemeinsam mit allen Unterstützer:innen und Sponsoren hat das Team für Sie einmal mehr ein aufregendes, vielseitiges und spannendes Stuttgarter Kriminächte-Programm zusammengestellt.

Spätestens am 27. März 2025 hoffen Jochen Stöckle und ich, Sie dann beim Kriminellen Finale zur Krimi-Preisverleihung 2025 im SpardaWelt-Eventcenter persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihre

Astrid Fänderich



DAS PROGRAMM

ERÖFFNUNG DER 16. STUTTGARTER KRIMINÄCHTE

FREITAG 14. 03. 2025
ALTES SCHAUSPIELHAUS

18:30 Uhr
Einlass mit Sektempfang

19:00 Uhr
Feierliche Eröffnung mit

Axel Preuß

Intendant der Schauspielbühnen in Stuttgart

Astrid Fänderich
Schirmherrin
der Stuttgarter Kriminächte



Eva Hosemann
Geschäftsführerin
der Stuttgarter Kriminächte

20:00 Uhr
Beginn der Vorstellung

Im Anschluss Premierenfeier



DIE MAUSEFALLE VON AGATHA CHRISTIE

Altes Schauspielhaus – 20:00 Uhr |  

England in den 1950er Jahren. Am selben Tag, als in London eine Frau brutal ermordet wird, eröffnen Mollie und Giles Ralston auf dem Lande ihre kleine Pension Monkswell Manor. Aufgeregt erwarten sie ihre ersten Gäste, die während eines starken Schneesturms eintreffen. Auch der junge Sergeant Trotter kämpft sich nach Monkswell Manor durch, denn die Polizei vermutet, dass sich der flüchtige Londoner Mörder unter den Anwesenden befindet! Das Haus ist bald komplett von der Außenwelt abgeschnitten, die Gäste sitzen in der Falle und jeder verdächtigt jeden. Und dann geschieht ein weiterer Mord – nur: wer ist der Täter?

Es inszeniert Eva Hosemann, die als eine der Geschäftsführerinnen der Stuttgarter Kriminächte eine Expertin für spannende Unterhaltung ist.



Das Stück hat alle Rekorde der Theatergeschichte gebrochen. Seit 1952 wird es durchgehend am Londoner West End gespielt – in fast 30.000 Aufführungen! „*Der cleverste Krimi des britischen Theaters*“. „*Die Mausefalle*“ wird ewig laufen“, schrieb der Daily Telegraph und behielt damit bis heute Recht. Nervenkitzel ist also garantiert!




Mit: Hannah Rebekka Ehlers, Sebastian Volk, Constantin Petry, Annette Mayer, Reinhold Weiser, Anne Leßmeister, Peter Kaghanovitch, Stefan Müller-Doriat
Bühne & Kostüme: Tom Grasshof
Dramaturgie: Annette Weinmann

Tickets Online-Bestellung schauspielbuehnen.de

Veranstaltungsort Altes Schauspielhaus, Kleine Königstraße 9, 70178 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Schauspielbühnen Stuttgart in Kooperation mit den Stuttgarter Kriminächten

HELENE FALK: ABGRUNDTIEFER HASS MORITZ KOCH: NOTES FROM FUTURE

EXOgallery – 19:00 Uhr | Einlass 18:00 Uhr |   

Zwischen Bild und Tat: Krimi trifft Kunst
Führung durch die Fotoausstellung *Notes from Future* von Moritz Koch und Autorenlesung von Helene Falk. Im Anschluss moderiertes Gespräch zwischen Künstler und Autorin zum Thema Quellen der Inspiration in Kunst und Krimi.

Zum Buch: Annika Lodman erlebt den Altraum jeder Mutter, als ihr fünfjähriger Sohn Yanis beim Einkaufen in Helsinki verschwindet. Hauptkommissar Mik Kohonen, der zufällig vor Ort ist, kann das Kind dank dessen spezieller Kinderuhr orten und lebend aus einem alten Brunnen im Wald befreien. Yanis spricht seit dem Vorfall nicht mehr und zeichnet unheimliche Bilder eines schwarzen Vogels, weshalb die Psychologin Sofia Eriksson hinzugezogen wird, um an den verstörten Jungen heranzukommen. Gerade als sie erste Erfolge verzeichnen kann, verschwindet ein weiteres Kind auf dem Schulweg.

Zur Ausstellung: *Notes From Future*, eine Ausstellung von Moritz Koch, begibt sich auf eine tiefgründige Erkundung der menschlichen Existenz und stellt dabei zeitgenössische gesellschaftliche Normen und Strukturen infrage. Durch inszenierte Fotografie erschafft Koch eine ferne Zukunft, in der Protagonist:innen mystische und rätselhafte Landschaften durchstreifen.

HELENE FALK ist promovierte Juristin und ehemalige Richterin. Geboren wurde sie in Innsbruck. Sie lebt und arbeitet in Stuttgart.

MORITZ KOCH ist ein Fotoregisseur, dessen Arbeit sich auf das Medium der inszenierten Fotografie konzentriert. Als Künstler der Generation Z lässt sich Koch von visionären Fotografen wie Alex Prager und Tim Walker, aber auch von renommierten Filmemachern wie Pablo Larraín und Pedro Almodóvar inspirieren. Koch (*2000) lebt und arbeitet derzeit in Mainz.

Tickets 19 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 17 Euro



VK Bestellung per E-Mail an art@exo-gallery.com

oder vor Ort während der Öffnungszeiten der Galerie (Mi-Fr 11:00-18:00, Sa 15:00-18:00)

Veranstaltungsort EXOgallery, Silberburgstr.145A, 70176 Stuttgart

Eine Veranstaltung der EXOgallery in Kooperation mit den Stuttgarter Kriminächten

KRIMIWERKE DER IMPROVISIERTE KULT-COMEDY-KRIMI

Kulturwerk – 20:00 Uhr | Einlass 19:00 Uhr |  

Ohne Sie haben wir kein Opfer, keine Mörderin und Mörder und keinen Kriminalfall! Alle Rollen, das Tatmotiv, die Mordart, Tatzeit und Fundort sind in unserem improvisierten Krimi offen und improvisiert! Mit gemeinsamem Mut zum Risiko, unserer Spielfreude und Ihrer Lust am Mit-Ermitteln entwickeln sich im Laufe des abendfüllenden Krimis die Rollen der Akteur:innen und mit ihren Vorschlägen die gesamte Story aus dem Stegreif. Sie selbst werden Teil dieser einzigartigen Prime-Crime-Show, die sich nie wieder so abspielen wird.

Wie das geht? Eben nicht ohne Sie! Wir laden Sie ein, dem Opfer vom Dienst einen Namen zu geben, mit einem Beruf und einer Leidenschaft auszustatten und gemeinsam mit dem:der Ermittler:in zu rätseln, wer den Mord begangen hat. In der Pressekonferenz stellen Sie die entscheidenden Fragen, die zur Lösung des Falles führen, und

Ihre mitgebrachten Gegenstände werden in der Geschichte zu wichtigen Indizien.

Abstrus, ernsthaft, witzig, unerklärlich und mörderisch – wie das Leben eben so spielt. Ein Abend voller Spannung und guter Laune. Es spielt das Ensemble der Krimiwerke.



Tickets 16 Euro | Ermäßigt 11 Euro | VVK über kulturwerk.de, per E-Mail an info@kulturwerk.de und unter 0711 / 48065-40 / -47 (AB)


Reservierte Karten bitte 30 Min. vor Vorstellungsbeginn abholen

Veranstaltungsort Kulturwerk, Ostendstraße 106 A, 70188 Stuttgart

Eine Veranstaltung des Kulturwerks Stuttgart in Kooperation mit den Stuttgarter Kriminächten

TINE DREYER

MORDEN IN DER MENOPAUSE

Yoga13 - 18:00 Uhr | Einlass 17:30 Uhr | 

Die 48-jährige Liv ist Ehefrau, Mutter von drei Kindern und arbeitet erfolgreich als Küchenplanerin. Mit den Wechseljahren hat sie sich noch nie befasst. Stimmungsschwankungen, Hitzewallungen, davon hat sie schon gehört. Aber dass eine Hitzewallung tödlich enden kann, damit hätte sie wirklich nicht gerechnet. Auch nicht der Typ, der ihrem pubertierenden Sohn eigentlich nur ein paar Drogen verkaufen will und Liv dabei so provoziert, dass sie ihm den Schädel einschlägt. Ab da gerät ihr wohlgeordnetes Leben gehörig aus den Fugen. Eine Leiche bleibt nicht lange alleine, und jeder neue Tote sorgt für neue Probleme. Aber auch dafür, dass Liv sich über ihren verdammt Hormonhaushalt informiert und aufhört, sich zwischen Familie, Job und Haushalt aufzureiben. Die Geschichte einer Frau, der der Kraken platzt – und zwar so gewaltig, dass

ein paar Leute über die Klinge springen müssen. Spannend, witzig und originell – der erste menopausale Krimi der Welt!



TINE DREYER ist das Pseudonym einer Autorin, die seit Jahren erfolgreich Kriminalromane und Thriller sowie Drehbücher schreibt. 2024 erschien bei DuMont *Morden in der Menopause*, der erste menopausale Krimi der Welt. Tine Dreyer lebt mit ihrem Mann, zwei Söhnen und einer Hündin in Köln.

i Da die Lesung in einem Yogastudio stattfindet, müssen alle ihre Schuhe ausziehen, warme Socken werden empfohlen. Als Sitzgelegenheiten sind Matten und Sitzpolster vorgesehen. Wer ein eigenes Sitzkissen oder eine Decke mitbringen möchte, darf dies gerne tun. Einzelne Stühle sind vorhanden.


Tickets 23 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 18 Euro

Veranstaltungsort Yoga13, Marienplatz 13, 70178 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation mit Yoga13

TIBOR RODE

LUPUS - ALLES BÖSE KEHRT ZURÜCK

Rilling Sekt Areal - 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr | 

Ohne jede Spur verschwinden nachts Jäger auf der Pirsch – so auch der Vater von Tierärztin Jenny Rausch. Zeitgleich häufen sich Angriffe scheinbar wild gewordener Wölfe in deutschen Wäldern. Die Kameras auf einem eigens eingerichteten und von KI gesteuerten Schutzzaun zeichnen seltsame Daten auf, was Staatsanwalt Frederik Bach auf den Plan ruft. Sind die vermissten Jäger tatsächlich Wölfen zum Opfer gefallen oder hat man es mit Mord zu tun?



Staatsanwalt Bach und Jenny geraten in einen Strudel aus Ereignissen, die Verbrechen während der Nazi-Zeit, eines der bestgehüteten Geheimnisse der DDR-Diktatur und ein Familiendrama miteinander verknüpfen. Antworten finden die beiden schließlich in Jennys eigener Vergangenheit – und auf der gefährlichsten Insel der Welt.

TIBOR RODE, 1974 in Hamburg geboren, lebt in Schleswig-Holstein. Er studierte Rechtswissenschaften und arbeitete erst als Journalist, später als Justiziar für eine große Tageszeitung. Heute ist er als Notar und Anwalt tätig. Große gesellschaftliche Fragen und wissenschaftliche Themen wecken sein Interesse und inspirieren ihn zu ebenso spannenden wie raffinierten Geschichten. Seine Thriller sind weltweit in vielen verschiedenen Ländern erschienen.

i Die Räume sind voraussichtlich nicht geheizt: Bitte ziehen Sie sich warm an.


Tickets 23 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 18 Euro

Veranstaltungsort Rilling Sekt, Brückenstr.8, 70376 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation mit Brücken Studios

JAN WIECHERT

DER FALL WAIBEL UND DIE TODESSTRAFE IN WÜRTTEMBERG

ABV-Zimmertheater – 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr |  

Der Fall Waibel und die Todesstrafe in listische und juristische Aufarbeitung. Württemberg
Zugleich umreißt er die Geschichte der Todesstrafe im Königreich Württemberg.

In den letzten Tagen des Jahres 1879 kommt es in der Stuttgarter Weberstraße zu einem schrecklichen Verbrechen: Der Zimmermann Johann Waibel versucht die Familie seines Bruders auszulöschen und ermordet vier Angehörige. Zwei Kinder überleben die Attacke schwer verletzt. Der Fall Waibel bewegt und empört die Menschen in Stuttgart und anderen Teilen Württembergs. Vor allem befeuert er die öffentliche Debatte um die Todesstrafe, die in diesen Jahren im gesamten Kaiserreich geführt wird. In Württemberg haben König Karl und seine Regierung seit über einem Jahrzehnt für die Begnadigung aller Todeskandidaten gesorgt. Aber nun wird auch hier der Ruf nach dem Fallbeil laut.

Der Vortrag zeichnet den Fall Waibel nach, verfolgt die Lebensläufe der Beteiligten und blickt auf die krimina-



JAN WIECHERT, Jahrgang 1982, ist als Quereinsteiger zur historischen Forschung gelangt. Nach einer langjährigen Tätigkeit im Landesarchiv Baden-Württemberg arbeitet er mittlerweile als freiberuflicher Schriftsteller, Geschichtsmittler und Dozent. Sein besonderes Interesse gilt der Kriminal-, Rechts- und Sozialgeschichte im deutschen Südwesten. Seit 2017 hat er fünf Bücher sowie zahlreiche Aufsätze und Beiträge vorgelegt. Er lebt in Schwäbisch Hall.



Tickets 23 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 18 Euro

Veranstaltungsort ABV-Zimmertheater, Heusteigstraße 45, 70180 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation mit dem ABV-Zimmertheater

CLEO KONRAD

DEEP FAKE

Thalia, Eingang Kleiner Schlossplatz – 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr |  

Vierzig Sekunden. So lange dauert der Film. Er wird ihr Leben zerstören. Mira ist fassungslos, als sie das Nacktvideo sieht, in dem sie ihr eigenes Gesicht, ihren eigenen Körper erkennt. Rasend schnell verbreitet sich das Deepfake im Netz und droht alles zu zerstören: ihre Karriere als Lehrerin, ihre Ehe, ihr Familienglück. Doch wer könnte einen Grund haben, sie auf so grausame Weise zu verleumden?

Die Suche führt Mira zurück in das abgeschiedene Dorf ihrer Kindheit. Hier, inmitten der dunklen Wälder, muss sie sich endlich ihrer Vergangenheit stellen. Denn vor vielen Jahren hat auch Mira durch eine Lüge ein Leben zerstört. Nur ist sie nicht die Einzige, die sich damals schuldig gemacht hat. Als Mira in ihrem Heimatdorf eintrifft, wird sie bereits erwartet ...

Psychologisch ausgefeilte Hochspannung bis zur allerletzten Seite – ein atmosphärisch dichter Thriller um verlorene Freundschaft, dunkle Geheimnisse und einen Racheplan, der ebenso raffiniert wie tödlich ist.



CLEO KONRAD wurde Weihnachten 1981 im verschneiten Alpenvorland geboren. Heute lebt und schreibt sie in der schönen Stadt Nürnberg. Sie arbeitet als Wissenschaftsjournalistin in einem Forschungsinstitut und nutzt jede freie Minute, die ihr neben Arbeit und Familie bleibt, zum Schreiben von spannenden Geschichten. Cleo Konrad ist Preisträgerin des Viktor Crime Award 2024.

Tickets 9 Euro über reservix oder bei Thalia

Veranstaltungsort Thalia, Königstraße 30, 70173 Stuttgart

Eine Veranstaltung von Thalia in Kooperation mit den Stuttgarter Kriminächten



NEAT

THE HOUND OF THE BASKERVILLES

17. 03: Merlin – 20:00 Uhr | Einlass 19:00 Uhr |  

20. März: Theater am Olgaek – 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr

Live-Hörspiele wie *Im goldenen Zeitalter des Radios* – mit Schauspielern, Geräuschemachern und Musikern: eine der Spezialitäten von NEAT, dem New English American Theatre Stuttgart. Im Rahmen der Kriminächte bringt die englischsprachige Theatergruppe einen Krimi-Klassiker auf die Bühne: Den *Sherlock Holmes*-Thriller *Der Hund von Baskerville* (in englischer Sprache).

NEAT, New English American Theatre e.V ist ein gemeinnütziger Verein, der seit über 30 Jahren Theater spielt. Der Theaterverein präsentiert dem Publikum kompromisslos anglophones Theater und Kultur.

„Das Stuttgarter Publikum soll die Möglichkeit haben, Musiktheater, Kindertheater, inszenierte Monologe, Einakter,

Musik- und Lyrikprojekte in ihrer ursprünglichen Form zu sehen“, sagt der Regisseur und kreative Kopf Charles C. Urban.

NEAT ist ein reisender Theaterclub, das heißt, man kann die Künstler auf verschiedenen Bühnen sehen.

Bislang hat NEAT zehn Preise und zahlreiche Nominierungen für verschiedene Stücke erhalten, darunter den Preis für den besten Schauspieler in John Clancys *THE EVENT*, den Adjudicator's Discretionary Award für die Choreographie in *DEATH* von Woody Allen, den Preis für die beste Schauspielerin in Mark Twains *THE DIARIES OF ADAM AND EVE*, den Preis für den besten Schauspieler in *ALMOST, MAINE* von John Ciariani.



17.03. | Tickets über merlinstuttgart.de | 6 Euro + VVK Gebühr | AK 8 EURO
Veranstaltungsort Kulturverein Merlin e.V., Augustenstraße 72, 70178 Stuttgart

20.03. | Tickets über theateramolgaek.de | 12 Euro | ermäßigt 9 EURO
Veranstaltungsort Theater am Olgaek, Charlottenstraße 44, 70182 Stuttgart

Eine Veranstaltung von NEAT. in Kooperation mit den Stuttgarter Kriminächten

PROF. DR. ROLAND SEDIVY

TOTENSCHAU

Renitenztheater – 20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr |  

Ein Blick über die Schulter des Obduzenten: Roland Sedivy gibt Einblicke in die Arbeit eines Pathologen, erzählt von ungewöhnlichen Todesfällen der Geschichte und räumt mit Mythen und Vorurteilen auf, indem er die Lesenden hautnah mitnimmt in die Welt der Autopsie.

„Die Leichenöffnung. Der Blick in das Innere des Menschen. Faszinierend und doch auch schaurig-gruselig für die einen – gar abstoßend für die anderen. Ein Thema, das niemanden kalt lässt. Kaum ist genaueres bekannt – Mythen und Horrorgeschichten ranken sich um die Autopsie. Ob man uns perverser Leichenfledderer oder kalter Chirurg nennt – lange Messer sind jedenfalls im Spiel.“

Anhand von Organplastinaten und Erzählungen aus seinem Buch *Totenschau* gewährt uns Roland Sedivy Einblick in seinen Alltag. Er schildert Fälle von angeblicher Kindstötung, Scheintod, Neuigkeiten zu Kaiserin Sisi und Beethoven bis hin zu aktuellen Todesfällen.



PROF. DR. ROLAND SEDIVY studierte und habilitierte an der Medizinischen Universität Wien und graduierte in Medizinrecht. Als Pathologe war er an verschiedenen Standorten in Österreich und der Schweiz, u. a. als Chefarzt und stellvertretender Ärztlicher Direktor, tätig. Heute arbeitet er in einem Wiener Pathologie-Institut und ist Lehrstuhlinhaber der Sigmund Freud Universität Wien. Zudem ist er Autor und Vortragender.



Tickets 23 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 18 Euro

Veranstaltungsort Renitenztheater, Büchsenstraße 26, 70174 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation mit dem Renitenztheater

PETRA HARTLIEB

FREUNDERLWIRTSCHAFT

Österreichisches Honorarkonsulat – 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr |  

Es ist Kommissarin Alma Oberkoflers erste Woche in Wien, und schon hat sie einen toten Politiker am Hals. Max Langwieser: jung, konservativ, aufstrebend, Minister und bester Freund des Kanzlers, hat sich den Schädel an seinem Designerglastisch aufgeschlagen. Der Fall sorgt für einiges Aufsehen und bereitet Alma Kopfschmerzen. Denn von der einzigen potenziellen Zeugin, seiner Verlobten Jessica, fehlt jede Spur. Die sitzt in ihrem roten MINI-Cabriolet und weiß nur eins: Sie muss weg. Wie ihr Leben innerhalb weniger Tage derart dramatisch den Bach runtergehen konnte, weiß sie dagegen nicht. Warum sie Max' Laptop eingesteckt hat, könnte sie im Nachhinein auch nicht mehr so genau sagen. Zum Glück hat sie oft genug Tatort geschaut, um zu wissen, wie man eine Zeit lang untertaucht. Vielleicht kommt sie ja doch noch lebend aus der Nummer raus.

Unbestechlich gut: Petra Hartlieb blickt tief in die politische Seele Österreichs.



PETRA HARTLIEB wurde 1967 in München geboren und ist in Oberösterreich aufgewachsen. Sie studierte Psychologie und Geschichte und arbeitete danach als Pressereferentin und Literaturkritikerin in Wien und Hamburg. 2004 übernahm sie eine Wiener Traditionsbuchhandlung. Davon erzählen ihre Bestseller *Meine wundervolle Buchhandlung* und *Weihnachten in der wundervollen Buchhandlung*. Bei Dumont erschienen außerdem *Wenn es Frühling wird in Wien*, *Sommer in Wien* und *Herbst in Wien*.

Tickets 23 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 18 Euro

Veranstaltungsort Österreichisches Honorarkonsulat, Stafflenbergstraße 81, 70184 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte

in Kooperation mit dem Österreichischen Honorarkonsulat Stuttgart

12. Stuttgarter KinderKrimiWochen

Für alle zwischen
6 und 12 Jahren

19. bis 30.
März
2025



Das Krimifestival **Junges Blut**

Für Jugendliche
ab 12 Jahren



Das vollständige Programm ist ab Januar 2025 unter www.kinderkrimiwochen.de zu finden. Programmhefte liegen in öffentlichen Einrichtungen aus.


STUTTGART



LESUNG UND KLANG

ANNA MERATI

TOD IM PIEMONT - TRÜFFEL, NOUGAT UND BAROLO

GEDOK Stuttgart - 19:30 Uhr | Einlass 19:00 Uhr | 
Moderation: Jutta Weber-Bock

Ein Cosy-Krimi aus dem Piemont

Sofia Dalmasso betreibt ein kleines Café in einem Bergdorf unweit des Lago Maggiore. Während die einen wegen ihres Risottos bei ihr einkehren, kommen die anderen, um sich die Zukunft voraussagen zu lassen. Denn Sofia hat von ihrer Großmutter das Kaffeesatzlesen gelernt.

Als eines Tages ein Fremder ihr Café betritt und auf ihrer Kunst besteht, sieht sie zum ersten Mal das Symbol für den Tod. Am Tag darauf wird der Mann leblos aufgefunden. Von Schuldgefühlen geplagt, beginnt Sofia sich im Dorf umzuhören.

In einer Symbiose aus Text und atmosphärischer Klang-Unterlegung präsentiert Anna Merati ihren Italien-Krimi *Tod im Piemont*.

Klangwelten: Franco Vuono.



ANNA MERATI ist das Pseudonym der Autorin DOROTHEA BÖHME, die während ihres Studiums einige Monate in Oberitalien verbrachte. Seitdem lässt das Land sie nicht mehr los, vor allem die Region Piemont und der Lago Maggiore haben es ihr angetan.

Tod im Piemont - Trüffel, Nougat und Barolo ist ihr erster Italien-Krimi.

Tickets 10 Euro | Mitglieder der GEDOK freier Eintritt


VVK über gedok@gedok-stuttgart.de oder telefonisch 0711 29 78 12

Veranstaltungsort GEDOK Stuttgart, Hölderlinstraße 17, 70174 Stuttgart

Eine Veranstaltung der GEDOK Stuttgart in Kooperation mit den Stuttgarter Kriminächten

JUDITH GRIDL

DER TIEFSTE PUNKT

Dt. Zentrum für Luft- und Raumfahrt – 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr | 

Während eines Sturms vor der deutschen Ostseeküste verunglückt ein Ausflugsschiff mit einer Hochzeitsgesellschaft an Bord.

Vierundzwanzig Menschen, alle Teil der kleinen Ostseegemeinde Reetna, verlieren in den Fluten ihr Leben. Auch der beste Freund der Informatikerin Nina hätte an Bord sein sollen, doch Nina glaubt, ihn noch nach dem Unglück gesehen zu haben.

Nina und Matthew, der örtliche Seenotrettungspilot, sehen einen Zusammenhang zwischen dem seltsamen Verhalten des besten Freundes und dem Schiffsunglück – die Polizei will davon allerdings nichts wissen. Die Ermittlungen der beiden stoßen Ereignisse an, die noch weit größere Wellen schlagen, als es zunächst den Anschein hat.

Judith Gridl verknüpft in ihrem Techno-Thriller einen internationalen Komplotz mit brisanten Themen: unseren Umgang mit der Umwelt, die Abhängigkeit von Technik, ihre Möglichkeiten und Gefahren, wenn skrupellose Verbrecher sie nutzen.



JUDITH GRIDL hat in München Jura studiert und lebt mit ihren beiden Kindern in Berlin. Neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit arbeitet sie hauptberuflich als Fernsehjournalistin bei der ARD. 2017 erschien ihr Jugendroman *Das Leben meines besten Freundes* beim Knesebeck Verlag. Sie schreibt außerdem Drehbücher und betreibt zusammen mit Klaus Rathje den Literatur-Podcast *Berliner Zimmer*.

Die Lesung wird von Stephan Ferdinand und der Master-Studentin Stella Schmid moderiert und für den Podcast SPRICH:STUTT GART aufgezeichnet.

SPRICH:STUTT GART ist der Podcast für und über Stuttgart, in dem Persönlichkeiten aus dem Stadtleben über sich und ihre Leben sprechen – mit viel Ruhe und Zeit für die Zwischentöne, immer befragt von zwei Hosts.

Prof. Stephan Ferdinand hat den Podcast SPRICH:STUTT GART initiiert, den er seit 2020 auch produziert. Ferdinand ist Direktor des Instituts für Moderation (imo) an der Hochschule der Medien Stuttgart (HdM) und moderiert zusammen mit unterschiedlichen Teilnehmer:innen oder Absolvent:innen des Qualifikationsprogramms *Moderation*. Ein nichtkommerzieller Podcast – für die Nachwuchsförderung und für den Dialog in der Stadt.

Tickets 23 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 18 Euro

Veranstaltungsort Dt. Zentrum für Luft- und Raumfahrt,
Pfaffenwaldring 38-40, 70569 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. und dem Institut für Moderation an der Hochschule der Medien



Aufgrund der Funktion als Forschungseinrichtung hat das DLR entsprechende Sicherheitsbestimmungen und -vorkehrungen. Für den Zutritt der Gäste zum DLR-Gelände werden die folgenden Daten von allen Besucher:innen benötigt:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Nationalität
- Arbeitgeber bzw. Einrichtung

Bitte senden Sie uns diese Daten NACH ihrer Online-Ticketbuchung über reservix per E-Mail an:

verein@stuttgarter-kriminaechte.de

Alle Gäste bekommen für die Veranstaltung an der DLR-Pforte einen Besucher ausweis – hierfür wird beim Einlass ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Ohne die E-Mail mit den Daten und ein gültiges Ausweisdokument können wir ggf. trotz gültigem Ticket keinen Einlass gewähren.

ALLE VERANSTALTUNGEN ...

Freitag, 14. März Altes Schauspielhaus – 20:00 Uhr | Seite 10
Eröffnung | Die Mausefalle: Agatha Christie

Samstag, 15. März EXOgallery – 19:00 Uhr | Seite 12
Helene Falk: Abgrundtiefer Hass | Moritz Koch: Notes from Future

Samstag, 15. März Kulturwerk – 20:00 Uhr | Seite 13
Krimiwerke: Der Improvisierte Kult-Comedy-Krimi

Samstag, 15. März Rilling Sekt – 20:00 Uhr | Seite 14
Tibor Rode: Lupus – Alles Böse kehrt zurück

Sonntag, 16. März Yoga13 – 18:00 Uhr | Seite 15
Tine Dreyer: Morden in der Menopause

Montag, 17. März Thalia Schlossplatz – 20:00 Uhr | Seite 16
Cleo Konrad: Deep Fake

Montag, 17. März ABV-Zimmertheater – 20:00 Uhr | Seite 17
Jan Wiechert – Der Fall Waibel und die Todesstrafe in Württemberg

Montag, 17. März Merlin – 20:00 Uhr | Seite 19
NEAT: The Hound of the Baskervilles

Dienstag, 18. März Renitenztheater – 20:00 Uhr | Seite 20
Prof. Dr. Roland Sedivy: Totenschau

Dienstag, 18. März Österreichisches Honorarkonsulat – 20:00 Uhr | Seite 21
Petra Hartlieb: Freunderlwirtschaft

Mittwoch, 19. März GEDOK Stuttgart – 19:30 Uhr | Seite 23
Anna Merati: Tod im Piemont – Trüffel, Nougat und Barolo

Mittwoch, 19. März Dt. Zentrum für Luft- und Raumfahrt – 20:00 Uhr | Seite 24
Judith Gridl: Der tiefste Punkt

... AUF EINEN BLICK

Donnerstag, 20. März Stadtteilbibliothek Cannstatt – 19:30 Uhr | Seite 28
Kai Bliesener: Hotel Silber – neue Zeit, alte Schuld

Donnerstag, 20. März Sympra – 20:00 Uhr | Seite 29
Nicolas Verdan: Die Coachin | Kunst von Eberhard Rau

Donnerstag, 20. März Theater am Olgaek – 20:00 Uhr | Seite 18
NEAT: The Hound of the Baskervilles

Freitag, 21. März Studio Amore – 20:00 Uhr | Seite 30
Lucy Flebbe: Bad Business

Freitag, 21. März Italienisches Kulturinstitut – 19:00 Uhr | Seite 31
Marcello Simoni: Das Grab der Seelen

Samstag, 22. März Laboratorium | 20:30 Uhr | Seite 32
Die mörderischen Schwestern: Ladies Crime Night – Die Lesung mit Schuss

Sonntag, 23. März Rossknecht Brauerei – 11:00 Uhr | Seite 33
Thomas Lang: Warten auf Goldberg

Montag, 24. März Himmelfahrtskirche Schönberg – 20:00 Uhr | Seite 34
Bernhard Aichner: Yoko

Dienstag 25. März Kulturwerk – 20:00 Uhr | Seite 35
Wolfgang Schorlau: Black Forest – Denglers elfter Fall



Mittwoch, 26. März Landeskriminalamt Baden-Württemberg – 20:00 Uhr | Seite 36
Joe Bausch: Verrücktes Blut

Donnerstag, 27. März Rosenau – 20:00 Uhr | Seite 37
Mausetot – Der Detektiv und das Saxophon alias Jo Jung, Ruth Sabadino und Boogaloo

Donnerstag, 27. März SpardaWelt Eventcenter – 20:00 | Seite 38
Kriminelles Finale der 16. Stuttgarter Kriminächte 2025

KAI BLIESENER

HOTEL SILBER – NEUE ZEIT, ALTE SCHULD

Stadtteilbibliothek Cannstatt – 19:30 Uhr | Einlass 19:00 Uhr |  

Ein vielschichtiger Kriminalroman über ein bisher nicht erzähltes Kapitel Nachkriegsgeschichte.

Stuttgart 1945. Der Polizeibeamte Paul Kramer muss mithelfen, im berüchtigten Hotel Silber die neue Kriminalpolizei aufzubauen – genau an jenem Ort, an dem er wenige Tage vor Kriegsende noch von der Gestapo gefoltert wurde. Doch Hass und Ideologie sind mit der Kapitulation nicht verschwunden.

Als die ersten Verbrechen aufgeklärt werden müssen, zeigt sich schnell, wer auf welcher Seite steht – und Pauls Ermittlungen werden für ihn selbst zur Gefahr.






KAI BLIESENER, geboren 1971 in Waiblingen, war als Kommunikationsexperte, Mediendesigner und Pressesprecher für verschiedene Verbände und Unternehmen tätig. Er arbeitet als Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Theaterhaus Stuttgart sowie als freiberuflicher Autor und Texter. Er lebt mit seiner Familie in Weinstadt.

Tickets 11 Euro

Veranstaltungsort Stadtteilbibliothek Cannstatt, Überkinger Str.15, 70372 Stuttgart
Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation mit der Stadtteilbibliothek Cannstatt

NICOLAS VERDAN

DIE COACHIN & KUNST VON EBERHARD RAU

Sympra – 20:00 Uhr | Einlass 19:00 Uhr |   
Moderation: Caroline Grafe | Lesestimme: Eva Hosemann

Mit dieser Veranstaltung feiern wir den Tag der Frankophonie.

Coraline coacht einflussreiche Führungskräfte und verdient eine Menge Geld damit. Als sich ihr Bruder, ein Angestellter der Post, nach umfangreichen Restrukturierungen des Unternehmens das Leben nimmt, fasst sie einen perfiden Plan: Sie gewinnt einen Topmanager der Post als Klienten, um ihn zu manipulieren und beruflich wie psychisch zu zerstören. Doch beim Show-down in der dreiunddreissigsten Etage des Zürcher Prime Tower wird ihre Rache überraschend zum Bumerang. Vor dem Hintergrund einer entmenslichten Wirtschaftswelt beschreibt Nicolas Verdan den Feldzug einer ehrgeizigen Frau.

Ein zynischer Roman noir und eine Anklage an die Gewalt des Neoliberalismus.



NICOLAS VERDAN, geboren 1971 in Vevey, arbeitete viele Jahre als Journalist für 24 heures. Er veröffentlichte mehrere Romane, für die er zahlreiche Auszeichnungen erhielt, u.a. den Publikumspreis von Radio Télévision Suisse, Le Roman des Romands und den Schillerpreis der Schweizerischen Schillerstiftung (2012). Nicolas Verdan lebt in Chardonne VD und in Athen.

EBERHARD RAU arbeitete ab 1958 als freiberuflicher Architekt in Sindelfingen und fand Ende der 60er Jahre seine neue Berufung als Künstler. Bei Sympra sind Werke aus drei Jahrzehnten zu sehen: großformatige Gemälde, Collagen Materialbilder und Skulpturen aus selbst entwickelten Kunststoffen.


Tickets 23 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 18 Euro

Veranstaltungsort Sympra GmbH, Stafflenbergstraße 32, 70184 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation mit dem Institute Français Stuttgart, dem Schweizer Generalkonsulat und Sympra GmbH – Agentur für Public Relations

LUCY FLEBBE

BAD BUSINESS

Studio Amore – 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr | 

Schmutzige Geschäfte –
ist unsere Gesundheit bloß eine Ware?

Mieke Jentsch macht ihren Job als stellvertretende Klinikverantwortliche schon deutlich zu lange. Als ihr Vorgesetzter unerwartet Suizid begeht, rückt sie in die Chefposition auf und wird beauftragt, Kliniken an einen Medizinkonzern zu verkaufen. Ist der Milliardendeal die Chance, ihre Fähigkeiten endlich unter Beweis zu stellen?

Doch je tiefer Mieke in die Materie vordringt, desto größer werden ihre Zweifel daran, dass ihr Vorgänger freiwillig aus dem Leben gegangen ist. Als sie das Opfer mehrerer Anschläge wird, beginnt sie zu ahnen, dass sie längst zur Schachfigur in einem tödlichen Spiel geworden ist ...




LUCIE FLEBBE wurde 1977 in Hameln geboren. Die gelernte Physiotherapeutin und Reitlehrerin schreibt bereits seit ihrer Kindheit. Mit 14 Jahren veröffentlichte sie ihre erste Geschichte, 2008 brachte ein Verlag ihren ersten Roman heraus. Die Schriftstellerin schreibt Krimis, in Kurz- und in Romanform. Ihre bekannteste Krimireihe um die junge Privatdetektivin Lila Ziegler richtet sich an jugendliche wie erwachsene Leser, für den ersten Band bekam die Autorin den Friedrich-Glauser-Preis.

Tickets 23 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 18 Euro
Veranstaltungsort Studio Amore, Schillerstraße 23, 70173 Stuttgart
Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation mit Studio Amore

MARCELLO SIMONI

DAS GRAB DER SEELEN

Italienisches Kulturinstitut – 19:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr | 
Moderation: Ingrid Ickler | Deutsche Stimme: Barbara Stoll

Ferrara 1626. Der mysteriöse Mord an einem Kabbalisten ruft die Heilige Inquisition auf den Plan. Eine rituelle Tötung auf geweihter Erde? Der Dominikanerpater Girolamo Svampa wird als Sonderermittler in das nebelig-düstere Ferrara entsandt: Solomon Cordovero, ein Gelehrter der jüdischen Mystik, wurde auf klösterlichem Boden grausam ermordet. Schon bald stellt Svampa fest, dass weder der Generalinquisitor Ferraras noch der päpstliche Legat wirklich an einer Aufklärung interessiert sind. Auch in den jüdischen Gemeinden des Ghettos trifft der Ermittler auf eine Mauer des Schweigens. Eine geheime Obduktion des Mordopfers offenbart, dass ein bestimmter Knochen entfernt wurde. Hat das Verbrechen mit geheimen Riten oder dem Engel des Todes zu tun? Kann Svampa Licht in das Dunkel bringen?



MARCELLO SIMONI, 1975 in Comacchio, einer Kleinstadt im Po-Delta, geboren, holt sich nach dem Studium sein inhaltliches Rüstzeug in der Bibliothek des Erzbischöflichen Seminars von Ferrara. Dort katalogisiert er zehn Jahre lang Bücher. Mit seinem Debütroman *Der Händler der verfluchten Bücher* landet er einen Weltbestseller. Er lichtet nicht nur die Nebel des Mittelalters, sondern versucht es auch im italienischen Senat, wo er über das Lesen als Instrument der Demokratie diskutiert.

Freier Eintritt




Veranstaltungsort Italienisches Kulturinstitut Stuttgart, Kolbstraße 6, 70180 Stuttgart

Anmeldung zur Veranstaltung: 0711 / 16 28 10

*Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart
in Kooperation mit den Stuttgarter Kriminächten*

DIE MÖRDERISCHEN SCHWESTERN

LADIES CRIME NIGHT – DIE LESUNG MIT SCHUSS!

Laboratorium – 20:30 Uhr | Einlass 19:30 Uhr |   

Die Mörderischen Schwestern gehen über Leichen – aber nur auf dem Papier und auf der Bühne! Ihre Geschichten sind humorvoll, blutig, dramatisch, tragisch und immer spannend bis zum Sch(l)uss. Bei der Ladies Crime Night tauchen fünf Autorinnen jeweils zehn Minuten lang in die Welt des Verbrechens ein. Ist ihre Zeit abgelaufen, ertönt ein Schuss und schon betritt die nächste Autorin die Bühne. Umrahmt von ausgewählter Livemusik verspricht die Ladies Crime Night eine Menge Spannung und ist zudem ein Vergnügen für die Ohren.



Die Akteurinnen/Autorinnen:

Charlotte Blum
Mareike Fröhlich
Julia Hofelich
Birgit Körner
Petra Naundorf
Martina Uhl

Moderation Daniela Berg

Musikalische Begleitung Reiner Leu




Die Mörderischen Schwestern sind ein Netzwerk von Autorinnen, Buchbranchenprofis und Leserinnen mit über 800 Mitgliedern in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, die von Frauen verfasste, deutschsprachige Kriminalliteratur zu fördern, sich zu vernetzen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Tickets VVK 15 Euro, ermäßigt 12 Euro | AK 18 Euro, ermäßigt 15 Euro
über www.laboratorium-stuttgart.de

Veranstaltungsort Laboratorium, Wagenburgstraße 147, 70186 Stuttgart
Eine Veranstaltung des Laboratorium in Kooperation mit den Stuttgarter Kriminächten

THOMAS LANG

WARTEN AUF GOLDBERG

Rossknecht Brauerei – 11:00 Uhr | Einlass 10:30 Uhr |   

Premiere des neuen Goldberg Krimis

Ein mysteriöse Krankheit hat die Hopfenpflanzen am Bodensee befallen. Die Bauern sind beunruhigt und der Landwirtschaftsminister macht sich Sorgen um seine Wiederwahl. Ein Fall für den Feuerbacher Privatermittler Minkin. In seinem sechsten Bierabenteuer macht ihn die Bundesregierung kurzerhand zum Sonderbeauftragten für die Nationale Hopfenplage. Quasi zum „Drosten der Durstigen“. Dann verschwindet Goldberg über Nacht. Wird gekidnappt von einer ausländischen Organisation. Schnell wird Minkin klar, dass er diesmal mächtige Gegner hat. Minkin hat den durchgeknallten Cop Schneider und die gereizte Bachmann an seiner Seite. Sag was drauf! Solange es Hopfen gibt, gibt es Hoffnung.





THOMAS LANG lebt und arbeitet in Stuttgart als Anwalt. Er ist auch Autor und Ensemblemitglied beim Stuttgarter Juristenkabarett und schreibt im Stuttgartmagazin Lift die Kolumne „Schräggastro – wir gehen da hin, wo Sie sich nicht hintrauen!“

Tickets 17 Euro, im Preis ist ein Bier und eine Brezel enthalten

Veranstaltungsort Rossknecht Brauerei, Siemensstraße 14, 70469 Stuttgart
Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation mit der Rossknecht Brauerei

BERNHARD AICHNER

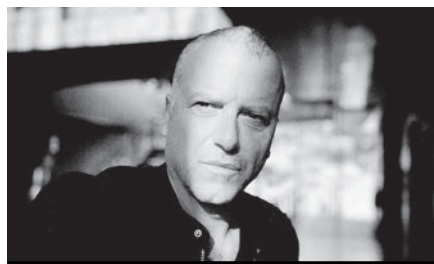
YOKO

Himmelfahrtskirche Schönberg – 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr |  

Yoko ist wie du und ich. Bis das Glück sie verlässt.

Yoko ist Ende zwanzig, als sie die Metzgerei, die sie von ihrem Vater geerbt hat, in eine kleine Manufaktur umwandelt. Mit Hingabe verpackt sie fortan das Glück in Kekse, anstatt Schweinehälften zu zerlegen. Sie ist verliebt, ihr Leben ist erfüllt von Leichtigkeit doch von einem Moment zum anderen zerbricht alles. Sie ist eines Tages zur falschen Zeit am falschen Ort. Yoko liefert eine Kiste Glückskekse an ein chinesisches Restaurant aus, und als sie versucht, einem kleinen Hund im Hinterhof zu helfen, wird sie für ihre Courage von dessen Peinigern bestraft. Der Hund stirbt. Und Yokos Albtraum beginnt.

Noch ahnt sie nicht, mit wem sie es zu tun hat. Wie viel Leid über sie hereinbrechen und mit welcher ungeahnten Härte sie sich dafür rächen wird. Ihr wird alles genommen, was ihr lieb ist. Und deshalb schlägt Yoko zurück. Erbarmungslos.



BERNHARD AICHNER, geboren 1972, lebt in Innsbruck und im Südburgenland. Nach seinem Germanistikstudium arbeitete er als Fotojournalist und vierzehn Jahre lang als Werbefotograf. Er schrieb Hörspiele und Romane, bis er 2014 mit seinem Thriller *Totenfrau* den internationalen Durchbruch als Autor feierte.

Aichner zählt zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Thriller-Autoren. Er hat zahlreiche Preise und Stipendien erhalten, die *Times* beschreibt seine Arbeit als „*originell, kraftvoll und fesselnd*“. Zudem ist er Veranstalter von Österreichs größtem Krimifestival und als bildender Künstler erfolgreich.



Tickets 23 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 18 Euro

Veranstaltungsort Himmelfahrtskirche, Schönbergstraße 1, 70599 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation mit dem Bürgerverein Schönberg e.V.

WOLFGANG SCHORLAU

BLACK FOREST – DENGLERS ELFTER FALL

Das Kulturwerk – 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr |  
Sigrid Klausmann liest die Szenen der alemannisch sprechenden Mutter Denglers

Aus Sorge um seine Mutter reist Georg Dengler in den Schwarzwald. Über den Hof, auf dem er seine Kindheit verbracht hat, schleichen nachts Gestalten. Oben am Feldberg besitzt die Familie Dengler ein Grundstück – die ideale Lage für ein Windrad. Wäre da nicht der örtliche Widerstand. Georgs Jugendliebe, mittlerweile die Heilpraktikerin seiner Mutter, ist eine der Wortführerinnen. Nachdem die Denglers auf einer schmalen Straße abgedrängt werden, landet Margret im Krankenhaus – und ihr Sohn ist endgültig beunruhigt. Um zu finden, was nächtliche Eindringlinge suchen könnten, stöbert Georg durch das Inventar mehrerer Leben, das in den Winkeln des großen Hauses verstaut ist. Statt auf Antworten stößt Dengler auf immer neue Fragen: Wer sind die Kerle auf dem Hof und wer hat sie geschickt? Wer war sein Vater, bevor er ein treusorgender Ehemann wurde? Wieso liegt Auerhahnkot am Feldberg, wo seit Jahren keiner der Vögel mehr gesehen wurde?

Als er feststellt, dass seine Familie sich inmitten erbitterter geführter Kämpfe um die Zukunft unserer Energiegewinnung befindet, ist es fast zu spät.



WOLFGANG SCHORLAU lebt und arbeitet als freier Autor in Stuttgart. Neben den zehn Dengler-Krimis hat er die Romane *Sommer am Bosphorus* und *Rebellen* veröffentlicht – und zusammen mit Claudio Caiolo die Venedig-Krimis um Commissario Morello. 2006 wurde er mit dem Deutschen Krimipreis, 2012 und 2014 mit dem Stuttgarter Krimipreis sowie 2019 mit dem Stuttgarter Ebner-Stolz-Wirtschaftskrimipreis ausgezeichnet.

Tickets 23 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 18 Euro



Veranstaltungsort Das Kulturwerk, Ostendstr.106a, 70188 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation

mit der Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg und dem Kulturwerk

JOE BAUSCH

VERRÜCKTES BLUT

Landeskriminalamt Baden-Württemberg – 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr |  

Joe Bausch spricht erstmals über die Traumata seiner Kindheit und Jugend und darüber, wie sie seinen Lebensweg geprägt haben.

Mit aller Härte, die der Vater für nötig hält und die ihm selbst widerfahren ist, erzieht er den Sohn zum Hoferben. Doch der will kein Bauer werden und nichts wie weg aus dem Westerwald, raus aus der Welt der Enge und Verlogenheit.

Ein Bauernhof im kargen Westerwald, Anfang der Fünfzigerjahre. Die Schrecken und Entbehrungen des Krieges stecken den Menschen noch in den Knochen. Für freundliche Aufmerksamkeit haben die Eltern keine Zeit, für Zuwendung keinen Sinn. Josef Hermann, der sich später Joe nennen wird, ist ein aufgewecktes Kind. Ein Kind, das nicht stillsitzen kann, noch vor der Einschulung lesen lernt mit den Zeitungen, die auf dem Klo ausliegen, und von klein auf im Familienbetrieb mithelfen

muss. Auf's Gymnasium darf er nur, weil er weiterhin schuftet bis zum Umfallen. Schläge sind an der Tagesordnung – und der dreizehn Jahre ältere Pflegesohn, den seine Eltern aufgenommen haben, führt nichts Gutes im Schilde.



JOE BAUSCH, Jahrgang 1953, arbeitete über dreißig Jahre lang als Leitender Regierungsmedizinalkommissar in der Justizvollzugsanstalt Werl und ist bekannt als Rechtsmediziner Dr. Joseph Roth im Kölner Tatort.

Tickets 23 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 18 Euro

Veranstaltungsort Landeskriminalamt Stuttgart, Taubenheimerstr. 85, 70372 Stuttgart




Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte

in Kooperation mit dem Landeskriminalamt Baden-Württemberg

MAUSETOT

DER „DETEKTIV UND DAS SAXOPHON“

ALIAS JO JUNG, RUTH SABADINO UND BOOGALOO

Rosenau – 20:00 Uhr | Einlass 18:00 Uhr |   

Eine jazzig-literarische Lesung über die besten Freunde des Menschen und deren ungeahnte kriminelle Abgründe. Wir Menschen sind ja, wie wir meinen, die höchst entwickelte Spezies auf dieser Erde.

Was gehen uns da unsere Mitbewohner, die Tiere, an? Diese muhenden, bellenden, piepsenden, knurrenden, schnurrenden, fiependen und bisweilen vermeintlich stummen Kreaturen, wenn sie denn unter Wasser leben? Sie gehen uns sehr wohl etwas an, da unsere vermeintlichen Seelentröster, die ja tatsächlich in einer Art Parallelwelt leben, meist über die Welt des Zweibeiners intuitiv mehr wissen als der sogenannte „Homo Sapiens“ selbst. Das sollte uns zumindest zu denken geben, vielleicht sogar misstrauisch machen, aber auch neugierig. Denn so manche Krallen, die sich uns keck beim Dehnen und Recken aus dem Katzenkissen entgegenstreckt, ist alles andere als zärtlich gemeint...



JO JUNG, Sprecher und Schauspieler, dessen markante Stimme vielen Hörer:innen von SWR und ARTE vertraut ist, jongliert mühelos mit allerlei Dialekten und strebt zielsicher auf immer neue Pointen zu.

BOOGALOO, Deutschlands kriminellste Jazzband, liefert dazu den genau passenden Soundtrack: mal wabernd subtil, mit Sounds und Klängen die Texte einfühlsam umgarnend, dann urplötzlich explosiv losgroovend wie der Midnight Express nach Harlem.

Jo Jung – Sprecher

Ruth Sabadino – Saxophon / Gesang

Martin Giebel – Hammond Orgel

Christoph Sabadino – Schlagzeug





Tickets VVK 18 Euro | VVK ermäßigt 13 Euro | AK 23 Euro | AK ermäßigt 20 Euro

Ticketverkauf www.rosenau-stuttgart.de

Veranstaltungsort Rosenau, Rotebühlstraße 109b, 70178 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Rosenau-Lokalität und Bühne in Kooperation mit den Stuttgarter Kriminächten

KRIMINELLES FINALE DER 16. STUTTGARTER KRIMINÄCHTE 2025

SpardaWelt Eventcenter – 20:00, Einlass 19:00 |    

Moderation: Astrid Fänderich (SOKO Stuttgart), Jochen Stöckle (SWR1)
Eröffnung des Finales durch Kulturamtsleiter Marc Gegenfurtner
Musik: Inspektor Noise

Sektempfang, Preise,
Krimilesungen der Preisträger,
Musik und Kulinarisches!

Feiern Sie mit uns den Abschluss der
16. Stuttgarter Kriminächte.

Die Jurorinnen und Juroren der Stutt-
garter Krimipreise haben vier heraus-
ragende Krimiautorinnen und -autoren
auserkoren, die an diesem Abend in
jeweils einer Sparte für einen ganz
besonderen Kriminalroman ausgezeich-
net werden.

Die Band *Inspektor Noise*, das sind
Florian Vogel (Violine und Elektronik),
Markus Zink (Schlagzeug und Elektro-
nik), Felix Meyerle (Tasten) und Diana
Gantner (Gesang), sorgen mit mörderi-
scher Musik, todsicherem Taktgefühl
und rasenden Rhythmen für die musi-
kalische Begleitung der Preisverleihung.

SOKO-Stuttgart Kommissarin Astrid
Fänderich und SWR-Moderator Jochen
Stöckle führen als unterhaltsames und
eingespieltes Moderationsteam durch
den Finalabend.

*Feiern Sie mit uns
ein launiges und spannendes Finale 2025*

Der Eintritt ist frei und nur mit Reservierung per E-Mail an:
verein@stuttgarter-kriminaechte.de

Veranstaltungsort SpardaWelt Eventcenter, Am Hbf 3, 70173 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte

in Kooperation mit dem Gewinnspareverein bei der Sparda-Bank Baden-Württemberg e.V.

KRIMIPREISE DER 16. STUTTGARTER KRIMINÄCHTE

Die Stuttgarter Krimipreise 2025 werden in vier Sparten verliehen:

SPARDA-KRIMIPREIS 2025

dotiert mit 5.000 Euro

RSM EBNER STOLZ - WIRTSCHAFTSKRIMIPREIS 2025

dotiert mit 1.500 Euro

THALIA - DEBÜTKRIMIPREIS 2025

dotiert mit 1.500 Euro

POLITIKKRIMIPREIS DER HEINRICH BÖLL STIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG 2025

dotiert mit 1.500 Euro

JURY DER KRIMIPREISE

Dr. Susanne Eisenmann (Ministerin a.D.)

Tobias Gohlis (Kolumnist Die Zeit / Sprecher und Begründer Krimibestenliste)

Ulrike Heitmüller (Journalistin, Politikwissenschaftlerin, Theologin)

Beate Hiller (Buch im Süden)

Reinhard Jahn (Bochumer Krimi Archiv)

Günter Keil (Journalist, Kritiker, Moderator)

Susanne Martin (ehemals Schillerbuchhandlung, Stuttgart)

Dr. Rainer Moritz (Literaturhaus Hamburg)

Michaela Pelz (www.krimi-forum.de)

Barbara Scholz (ehemals Buchhandlung Karl Krämer, Stuttgart)

Heike Schiller (Freie Journalistin)

Thomas Wörtche (Literaturkritiker und Herausgeber)

MODERATION

ASTRID FÜNDERICH ist bekannt durch ihre Rollen als Kommissarin Eva Glaser in der mehrfach ausgezeichneten Serie *Die Cleveren* und als Rechtsmedizinerin Dr. Katharina Winkler in *Der Fahnder*. Im ZDF war sie unter anderem in einer durchgehenden Rolle in zwei Staffeln der Serie *Sabine!* zu sehen. Seit 2010 verkörpert sie die Erste Kriminalhauptkommissarin Martina Seiffert in der ZDF-Serie *SOKO Stuttgart*.

Sie ist Schirmherrin der Stuttgarter Kriminächte.

INGRID ICKLER studierte nach Stationen in Paris, Rom und Ferrara Übersetzungswissenschaften in Heidelberg und übersetzt heute aus dem Englischen, Französischen und Italienischen. Daneben arbeitet sie als Autorin, Moderatorin und Yogalehrerin. Ingrid Ickler wohnt und arbeitet in der Nähe von Frankfurt und in Urbino.

JOCHEN STÖCKLE arbeitete nach dem Studium der Germanistik und Anglistik an der Universität Stuttgart als freier Mitarbeiter für mehrere Radiosender in Stuttgart. 1998 wechselte er zum Südwestrundfunk und moderiert verschiedene Sendungen für SWR1 Baden-Württemberg, darunter

SWR1, Der Nachmittag und *SWR1, Guten Abend Baden-Württemberg*. Daneben ist Stöckle Ensemblemitglied der Bühnenshow *SWR1 Pop und Poesie in concert*, freier Moderator, Sprecher und Buchautor.

JUTTA WEBER-BOCK studierte Germanistik und Philosophie an der Universität Osnabrück. Sie ist freie Schriftstellerin, Dozentin und in verschiedenen Autor:innenvereinigungen aktiv. Im Jahr 1983 ist sie nach Stuttgart gekommen und aus Liebe zur Stadt geblieben. Die Stadt und ihre Menschen bilden den Hintergrund für ihre historischen Kriminalromane um die Giftmörderin Christiane Ruthardt, die in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts spielen.

CAROLINE GRAFE studierte deutsche und französische Literaturwissenschaft in Konstanz, Heidelberg, Lausanne und Lyon. Nach Stationen im kulturinstitutionellen Bereich arbeitete sie in verschiedenen Publikumsverlagen in Deutschland und der Schweiz in den Bereichen Lektorat und Lizenzen, zuletzt bei Klett-Cotta in Stuttgart. 2019 hat sie sich mit dem *Lit.Quartier | Büro für Text und Literaturvermittlung* selbstständig gemacht.

ORTE

ALTES SCHAUSPIELHAUS
Erbaut im Jahre 1909 und durch den Krieg fast unversehrt geblieben, gilt das Theater noch heute als architektonische Perle des Jugendstils.

Kleine Königstraße 9, 70178 Stuttgart,
Haltestelle Stadtmitte Rotebühlplatz:
S1-S6 | U2, U4, U1 | Bus 43, 92

KULTURWERK

Als soziokultureller Veranstaltungsort bietet das Kulturwerk regionalen Künstlern:innen und kulturell aktiven Gruppen Auftrittsmöglichkeiten und verbindet dies mit sozialem Engagement. Das Kulturwerk ist ein offener Treffpunkt und ein Ort für kreativen Austausch und die Begegnung diverser Kulturen in drei außergewöhnlichen Veranstaltungsräumen.

Ostendstraße 106A, 70188 Stuttgart
Haltestelle Ostendplatz:
U4 | Bus 40, 42, 45, 56

BRÜCKEN STUDIOS

im ehemaligen Rilling Sekt Areal
Die 1887 gegründete Sektkellerei Ludwig Rilling wurde 2023 stillgelegt. Auf Initiative des Stuttgarter Kammerorchesters planen die neuen Eigentümer ein „KONZERTFORUM AM NECKAR“, für das es seit Juni 2024 einen Grundsatzbeschluss des Stutt-

garter Gemeinderates gibt. Hauptakteure werden das Stuttgarter Kammerorchester und die Stuttgarter Philharmoniker sein. Ein offener Ort für Klassik, Elektro und Jazz genauso wie Bildung und Gastronomie.

Eingang: Tor Brückenstraße 6, 70376 Stuttgart
Haltestelle Rosensteinbrücke: U14

EXOGallery

EXOGallery ist eine der jungen Kunstgalerien in Stuttgart, deren Fokus auf jungen, aufstrebenden Künstlern und multidisziplinärer Kunst inkl. digitaler Kunst und NFT liegt. Skulpturen und Installationen finden hier ebenfalls Ausstellungsraum.

Die Gründerin, Ilona Keilich, organisiert außer Vernissagen auch Live Painting Events, Interaktionen mit Kunst, Podiumsdiskussionen und Performances.
Silberburgstraße 145A, 70176 Stuttgart
Haltestelle Feuersee: S1-S3 | Bus 44, X2

YOGA13

Am Marienplatz zwischen Café Kaiserbau und Eisdielen befindet sich im Hinterhaus das Yogastudio. Ein wundervoller und lichtdurchfluteter Rückzugsort inmitten der Stadt.

Marienplatz 13, 70178 Stuttgart
Haltestelle Marienplatz:
U1, U14 | Bus 10, 41, 42

ABV ZIMMERTHEATER

Das ABV-Zimmertheater ist das älteste Amateurtheater Stuttgarts. Es existiert seit 1921 und ist eine Abteilung des Allgemeinen Bildungsvereins 1863 Stuttgart. Das Zimmertheater befindet sich im historisch bedeutsamen Gebäude des ehemaligen Landtags, im Eduard-Pfeiffer-Haus im Heusteigviertel.

Heusteigstraße 45, 70180 Stuttgart

Haltestelle Österreichischer Platz:

U1, U14 | Bus 44

KULTURVEREIN MERLIN

Das Merlin ist das soziokulturelle Zentrum im Stuttgarter Westen. Es ist die Bühne für angesagte Konzerte, ausgefallene Literatur, liebevollen Kinderkram, spannende Filme, aufregende Festivals und ein charmantes Café ohne Verzehrpflicht. Initiativen und Ideen finden hier Zeit und Raum, Ehrenamtliche, Engagierte und Kulturbegeisterte mischen sich ein und finden hier Platz, Gehör und Bühne.

Augustenstraße 72, 70178 Stuttgart

Haltestelle Schwabstrasse:

S1-6 | Bus 42, 44, N2, X2

THALIA

Das Buchhaus Thalia am Schlossplatz ist die erste Adresse für Bücher in Stuttgart City. Auf 3000 Quadratmetern und fünf Etagen findet man eine enorme Vielfalt an Lesestoff und eine umfangreiche Krimiabteilung. Im Haus finden regelmäßig unterschiedlichste literarische Veranstaltungen statt.

Königstraße 30, 70173 Stuttgart

Haltestelle Schlossplatz: U5, U6, U11, U15

Bus 44, N1-9

RENITENZ THEATER

1961 gegründet von Gerhard Woyda, der überzeugt war, dass Stuttgart seine eigene Bühne für politisches Kabarett braucht.

Heute residiert das Renitenztheater im ehemaligen Gebäude der Württembergischen Hypothekenbank. Mit dem angrenzenden Hospitalhof und dem Ristorante La Commedia im Foyer ist das Theater zum Anziehungspunkt für Kulturliebhaber geworden. Perfekt für inspirierende Abende, an denen auch das Krimigenre auf seine ganz eigene Weise lebendig wird.

Büchsenstraße 26 70174 Stuttgart

Haltestelle Berliner Platz: U1, U9, U19

Haltestelle Rotebühlplatz: Bus 43, 92 | S1-S5

GEDOK STUTTGART

Der erste Wettbewerb in Stuttgart, der sich nur an Architektinnen wandte. Das erste Haus in Deutschland, das ausschließlich für Künstlerinnen gebaut wurde. Grit Revellio als erste Architektin, die in der Landeshauptstadt ein Haus in Eigenregie baute. Bis heute zählt der Bau zu den herausragenden Werken der Nachkriegsmoderne.

Hölderlinstraße 17, 70174 Stuttgart

Haltestelle Russische Kirche: U4,

Haltestelle Hölderlinstraße: Bus 43

DEUTSCHES ZENTRUM

FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT (DLR)

Das DLR ist das deutsche Forschungs- und Technologiezentrum für Luft- und Raumfahrt. In seinen Kerngebieten entwickelt das DLR Technologien für Luft- und Raumfahrt, Energie und Verkehr sowie Sicherheit und Verteidigung.

Das DLR erforscht Erde und Weltall, um Technologien für eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen.

Durch Technologietransfer trägt es dazu bei, den Wissens- und Wirtschaftsstandort Deutschland zu stärken.

Pfaffenwaldring 38-40, 70569 Stuttgart

Haltestelle Universität:

Bus 84, X74, X60, X50, 82, 84, 91, 92

ÖSTERREICHISCHES

HONORARGENERALKONSULAT STUTTGART

Das Honorarkonsulat Österreichs bezaubert seine Besucher durch seine spektakuläre Aussicht auf Stuttgart, aber vor allem durch einen sehr herzlichen und großzügigen Gastgeber, der seine Türen immer wieder gerne für die Stuttgarter Kriminächte öffnet.

Staffenbergstraße 81, 70184 Stuttgart

Haltestelle Staffenbergstraße: U15

SYMPRA GMBH –

AGENTUR FÜR PUBLIC RELATIONS

Über den Dächern von Stuttgart befindet sich in einer 100 Jahre alten und wunderschönen Jugendstilvilla die PR-Agentur Sympra. Der Hausherr erlaubt gerne einen intimen Blick in die Agenturräumlichkeiten und auf die dort ausgestellte, immer wechselnde Kunst.

Staffenbergstraße 32, 70184 Stuttgart

Haltestelle Dobelstraße: U5, U6, U7, U12

Haltestelle Staffenbergstraße: U15

THEATER AM OLGAECK

2004 gegründet und eine der jüngsten Bühnen in Stuttgart, hat sich das Theater dem internationalen Kulturaustausch und Dialog verpflichtet. Das

Programm spiegelt die Entwicklungen und die Veränderungen im neuen Europa. Durch ambitionierte Aufführungen osteuropäischer Theaterstücke sowie durch Lesungen, Ausstellungen und Liederabende hat sich das Theater weit über die Grenzen Stuttgarts hinaus einen hervorragenden Ruf erarbeitet.

Charlottenstraße 44, 70182 Stuttgart

Haltestelle Olgaek: U5, U6, U7, U12, U15

STADTTEILBIBLIOTHEK

BAD CANNSTATT

Im Mühlgrün-Viertel mit Blick auf den Neckar befindet sich die sympathische Stadtteilbibliothek Cannstatt, bekannt für ihren Bestand an Romanen mit Schwerpunkt Krimi und Thriller sowie Kinder- und Jugendbüchern.

Überkinger Straße 15, 70372 Stuttgart

Haltestelle Wilhelmsplatz: U1, U2, U13

Haltestelle Mühlsteg: U14

Haltestelle Bad Cannstatt: S1-S3

Haltestelle Rosensteinbrücke: Bus 52, 55, 56

STUDIO AMORE

Im ehemaligen Althoff Hotel am Schlossgarten befindet sich heute die Interims-Bar im 60s-Style. Kunst und Kultur, Livemusik und DJs, ein breites Angebot an regionalen Weinen, gezapftem Bier oder klassischen Cocktails laden zum Verweilen ein.

Schillerstraße 23, 70173 Stuttgart

Haltestelle Hauptbahnhof: S1-S4

U5, U6, U15, U14 | Bus 40, 42, 44, 47

LABORATORIUM STUTTGART

Das Laboratorium befindet sich im ehemaligen Saalbau der Gaststätte „Schlampazius“. Mit dem zeitgleich renovierten,

denkmalgeschützten Gebäude der Gaststätte und dem liebevoll renovierten Biergarten bildet das Laboratorium einen städtebaulich äußerst reizvollen, historischen Gebäudekomplex im Stuttgarter Osten. Das Lab wird gerne als das schönste öffentliche Wohnzimmer Stuttgarts bezeichnet.

Wagenburgstraße 147, 70186 Stuttgart
Haltestelle Wagenburgstraße: Bus 40, 42, 45

ROSSKNECHT BRAUEREI

Seit 2021 sitzt die moderne Brauerei in Feuerbach und braut „ziemlich beste Biere“. Mit ihrem coolen Ambiente und einem einzigartigen Charme bietet die Brauerei außerdem eine tolle Eventlocation, in der sich wunderbar feiern und auch lesen lässt.

Siemensstraße 144, 70469 Stuttgart
Haltestelle Feuerbach Bahnhof: S4-S6
Haltestelle Friedrichswahl: U7, U15

ITALIENISCHES KULTURINSTITUT

Das Italienische Kulturinstitut Stuttgart ist eine Einrichtung des Italienischen Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten und Internationale Kooperation. Es fördert die italienische Sprache und Kultur in Deutschland durch kulturelle Veranstaltungen.

Kolbstraße 6, 70180 Stuttgart
Haltestelle Marienplatz:
U1, U14 | Bus 10, 41, 42

HIMMELFAHRTSKIRCHE

Sie ist eine von nur 5 fünfeckigen Kirchen in Deutschland. Gebaut von dem Schönberger Architekt und Regierungsbaumeister Erwin Rohrberg, wurde sie 1958 eingeweiht. Die zeltartige Decke

wirkt durch ihre vielen kleinen Lichter wie ein Sternenhimmel und die wunderschönen Glasfenster von Christian Oehler lohnen jeden Besuch.

Schönbergstraße 1, 70599 Stuttgart
Haltestelle Schönberg: Bus 70, 71

LANDESKRIMINALAMT

Das Landeskriminalamt Baden-Württemberg ist die zentrale Dienststelle für besondere Aufgaben bei der Kriminalitätsbekämpfung in Baden-Württemberg. Für die Stuttgarter Krimnächte ermöglicht das LKA einen selten möglichen Einblick in seinen umfangreichen Tätigkeitsbereich.

Taubenheimstraße 85 70372 Stuttgart
Haltestelle Kienbachstraße: U13

Die ROSENAU

im Stuttgarter Westen blickt auf eine lange und traditionsreiche Geschichte von 120 Jahren zurück. Heute ist die Kulturbühne eine Non-Profit-Einrichtung, die Kabarett, Comedy, Poetry Slam, Kleinkunst und Konzerte veranstaltet.

Rotebühlstraße 109b, 70178 Stuttgart
Haltestelle Feuersee: S1-S6
Bus 41, 43, 44, 92

SPARDAWELT EVENTCENTER

Die ehemalige Kundenhalle der Sparda-Filiale am Hauptbahnhof ist zu einer modernen Location für Veranstaltungen geworden. Seit 2012 hat kulturelles und soziales Engagement hier eine zusätzliche zentrale Heimat am Hauptbahnhof Stuttgart gefunden.

Am Hbf 3, 70173 Stuttgart
Haltestelle Hauptbahnhof: S1-3
U1, U5, U7, U12, U15 | Bus 42,44

DANKESCHÖN

Dankeschön an unsere Förderer und Unterstützer:

STUTTGART



GEWINNSPARVEREIN e.V.

Sparda-Bank

BADEN-WÜRTTEMBERG



DANKESCHÖN

Dankeschön an unsere Kooperationspartner und Beteiligten:

●● HEINRICH BÖLL STIFTUNG
Baden-Württemberg



SCHAUSPIELBÜHNEN IN STUTTART

KULTURWERK

Baden-Württemberg
LANDESKRIMINALAMT

Renitenztheater

INSTITUT FRANÇAIS
Stuttgart

sympra...
Agentur für Public Relations

Rosenau
LOKALITÄT & BÜHNE

YOGA13

Rossknecht
ziemlichBESTEbiere!

DANKESCHÖN

Dankeschön an unsere Kooperationspartner und Beteiligten:

EXO gallery



new english american theatre

DLR



IM SCHÖNBERG

ALTES SCHAUSPIELHAUS

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Schweizerisches Generalkonsulat in Stuttgart

GEDOK STUTTART

ISTITUTO italiano DI CULTURA
STOCCARDA



Österreichisches Konsulat Stuttgart

imo
Hochschule der Medien
Institut für Moderation

STUDIO AMORE

BRÜCKEN STUDIOS

VORVERKAUF

Ticket Vorverkauf über www.reservix.de

Tickethotline 0761 888499 99

RAUM FÜR NOTIZEN

Präsentation Preisträger:innen 2025
13.3.25, 20 Uhr – Livestream:
facebook.com/stuttgart.kriminaechte

70173 Stuttgart Tourist-Information i-Punkt | Königstraße 1a
70197 Stuttgart Buchhandlung Pörksen | Schwabstraße 26
70269 Stuttgart Tourist-Information Center | Flughafen Terminal 3 Ebene 2
70372 Stuttgart Cannstatter Reisebuero | Sulzbachgasse 2 - Marktplatz
70469 Stuttgart Freies Musikzentrum | Stuttgarter Straße 15
70734 Fellbach i-Punkt Fellbach | Marktplatz 7
70771 Leinfelden-Echterd. Optik Blickpunkt | Neuer Markt 4
70771 Leinfelden-Echterd. Buchhandlung Bürobedarf Ebert | Hauptstraße 60/62
70794 Filderstadt Kartenservice im i-Punkt | Dr.-Peter-Bümlein-Platz 1
70806 Kornwestheim Stadt Kornwestheim | Stuttgarter Straße 65
70825 Korntal-Münchingen .. Expedition Erde | Kornwestheimer Straße 78
71063 Sindelfingen i-Punkt Sindelfingen | Marktplatz 1
71083 Herrenberg Gäubote | Horber Straße 42
71229 Leonberg Die Tonleiter Musikfachgeschäft | Leonberger Straße 24/1
71229 Leonberg Stadthalle Leonberg | Römerstraße 110
71263 Weil der Stadt Stadtverwaltung Weil der Stadt | Marktplatz 5
71277 Rutesheim one.fishmart | Moltkestraße 1
71277 Rutesheim Rutesheimer Reisebüro | Leonberger Straße 5
71299 Leonberg Stadtmarketing Leonberg | Belforter Platz 1
71332 Waiblingen Tourist-Information | Scheuergasse 4
71364 Winnenden Kundenzentrum der Stadtwerke Winnenden GmbH | Torstr.10
71364 Winnenden DERPART Reisebüro Pflüger | Marktstraße 12
71397 Leutenbach 101Entertainment | Panoramastr. 17
71540 Murrhardt Bücher ABC | Grabenstraße 23
71634 Ludwigsburg Kreiszeitung Ludwigsburg | Körnerstraße 14-18
71665 Vaihingen an der Enz .. VKZ Reisebüro / Vaihinger Kreiszeitung | Marktplatz 15
71665 Vaihingen an der Enz .. Stadtverwaltung Vaihingen an der Enz | Marktplatz 1
71672 Marbach Foto-Rahmen-Handy Beran | Marktstraße 32
71691 Freiberg Ticketbüro im Rathaus | Marktplatz 2

BILDNACHWEISE

Seite 8: © Puria Safary
Seite 13: © Krimiwerke
Seite 14: © C. Rode
Seite 15: © Teresa Rothwangl
Seite 16: © Dominik-Osswald
Seite 17: © Thomas Gburek
Seite 20: © Joe Winter
Seite 21: © Pamela Rußmann
Seite 23: © FTGRF Fotodesign
Seite 24: © Nils Woitschach
Seite 28: © Kai Bliessinger
Seite 29: © Yves Leresche
Seite 30: © Lucie Flebbe
Seite 31: © Ugo Zamborlini
Seite 33: © Thomas Lang
Seite 34: © fotowerk aichner
Seite 35: © Timo Kabel
Seite 36: © Wolfgang Schmidt
Seite 37: © Barbara Sommer

IMPRESSUM

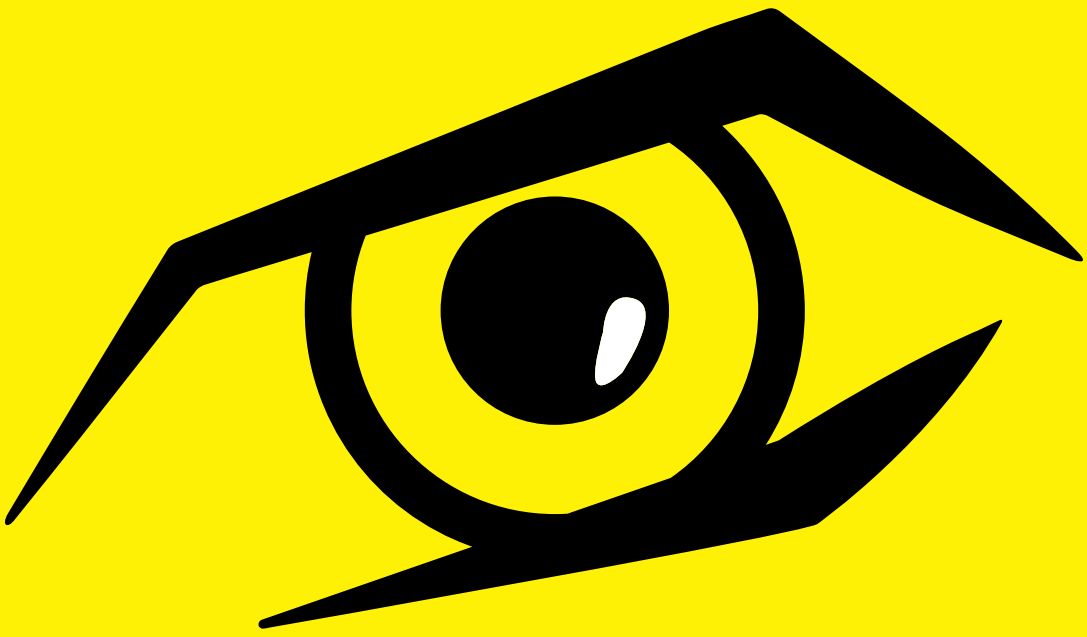
HERAUSGEBER

Verein Stuttgarter Kriminächte e.V.
Lehenstraße 6, 70180 Stuttgart

GESTALTUNG Anne Hooss

CORPORATE DESIGN Jule Brandhuber

DRUCK pickup edition Werbemedien GmbH & Co.KG



STUTTGARTER-KRIMINAECHTE.DE